

Frankf. a. M. am 25./7. 1896 zu 101.90%. Kurs Ende 1896—1910: 101.90. —, 98, 94, 92, 96, 99, 99, 98.40, 98.20, 94.20, 90, 91.80, 92.10, 91%. Notiert in Frankf. a. M. Seit 15./5. 1911 in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1890, 1894 u. 1900 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

**3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1900** (anfangs 4%, v. 1./1. 1906 ab auf 3½% herabgesetzt). M. 3 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf: M. 2 755 900. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1906 ab durch Verlos. im Juni per 1./1. des folgenden Jahres bis spätestens 1./1. 1941. Zahlstellen: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank und deren Filialen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Bank f. Handel u. Ind. mit Niederlassung in Darmstadt, Frankf. a. M., Hannover und Strassburg i. Els.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Mannheim: Rhein. Creditbank und deren Fil., Südd. Disconto-Ges. Eingeführt die 4% Anleihe in Berlin, Frankf. a. M. und Mannheim im Okt. 1900. Kurs in Berlin bis Ende 1904 mit 4% Anleihe von 1894 zus.notiert, vom 2./1. 1905 aber getrennt notiert, Ende 1905: —%. — In Frankf. a. M. Ende 1900—1905: 100, 101.50, 102.60, 101.40, 101.10, 100%. — Ausserdem notiert in Mannheim. Die abgest. Anl. wurde in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 30./7. 1906 eingeführt, Kurs in Berlin u. Mannheim mit 3½% Anleihe von 1890, 1894 u. 1902, in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1890 u. 1894 zus.notiert.

**3½% Stadt-Anleihe von 1902.** M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf M. 1 352 700. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni (zuerst 1908) per 1./10. oder durch Rückkauf nach einem Tilg.-Plan bis spät. 1./10. 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit halbjähriger Frist zulässig. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 24./4. 1902: M. 1 200 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 98.75, 99, 98.25, —, 94.90, 99.50, 91.75, 92.75, 91, 89.60, 87, 84.80, —%. Notiert auch in Mannheim. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

**3½% Stadt-Anleihe von 1903.** M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf M. 2 298 900. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Tilg. bis 1./7. 1908 abgeschlossen; von dieser Zeit ab durch Verl. im März (zuerst März 1909) per 1./7. oder durch Rückkauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis 1./7. 1943; vom 1./7. 1908 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Stadtkasse; Berlin u. Mannheim: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./8. 1903 M. 2 500 000 zu 99.40%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1914: 99.50, 99.30, 98.30, 94.20, 90, 91.80, 93, 91, 89.50, 89, 84.80, —%.

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** M. 3 370 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf M. 3 277 400. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. bis 30./6. 1911 unkündbar; vom 1./7. 1912 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch freihänd. Ankauf bis 1946. Zahlst.: Ludwigshafen a. Rh.: Stadtkasse, ferner Pfälzische Bank sowie Niederlass. in Frankf. a. M., Mannheim, München u. ihre übrigen Niederlassungen; Mannheim: Rheinische Creditbank und deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Disconto-Gesellschaft u. deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälzischen Bank; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Bank für Handel u. Ind. und deren übrigen Niederlassungen; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 30./7. 1906 zu 102%, in Frankf. a. M. 30./7. 1906 zu 101.60%. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 101.90, 98.25, 100.25, 100.20, 100, 99.75, 96.50, 93.60, —%. — In Frankf. a. M.: 101.50, 98.10, 100.20, 100.40, 100, 99, 96.60, 94, —%. — In Mannheim: 101, 99, 100.20, 100.40, 100.40, 99, 96.60, 94, 94%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Lübeck, Stadt.

**3½% Stadt-Anleihe von 1887.** M. 832 100 in Stücken à M. 1000, 500, 100. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. Auszahl. am darauffolg. 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Lübeck: Stadtkasse. Verj. von Zs. u. Kap. in 10 J.

**3% Stadt-Anleihe von 1893.** M. 2 043 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. Auszahl. am darauffolg. 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. (Befindet sich ganz in Händen der Landesversch.-Anstalt der Hansestädte.) Zahlst. wie vorstehend.

**3% Stadt-Anleihe von 1895.** M. 1 123 500 in Stücken à M. 2000, 1000, 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres von 1897 ab mit 1% u. Zs.-Zuw. Zahlst.: Lübeck: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in Berlin Ende 1895—1914: 97.50, 96.50, 94.50, —, —, —, —, 90, 91.40, 90.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. Verj. der Zinsscheine u. der verl. Stücke in 10 J. n. F.

## Magdeburg.

Gesamte Stadtschuld am 1. April 1913: M. 59 388 320.

**3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1875—80,** anfangs 4%, seit 1888 auf 3½% herabgesetzt. M. 9 000 000 in 3 Abteilungen zu je M. 3 000 000, von denen die erste am 1. Jan. 1912 vollständig getilgt ist. Stücke à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1¼% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Juni. In Umlauf 1./4. 1913: Ser. II M. 117 300, Ser. III M. 715 600. Kurs in Berlin früher mit der 3½% Anleihe von 1886, 1891 u. 1892